

Handbuch zur Risikokontrolle

BRANDSCHUTZBEGEHUNGEN

Einleitung

Die meisten von uns machen sich wenig Gedanken zu unserer Umgebung, bis sich ein Unfall ereignet. "Wer hat den Netzschalter am Wasserkocher angelassen?" "Wer hat diese Holzpaletten an das Gebäude gelehnt?" "Wer hat die Kisten vor den Feuerwehrschauch gestellt?" "Wer hat die Brandschutztür offen gelassen?" Wir alle stellen fest, was hätte getan werden sollen, nachdem sich ein Unfall ereignet hat.

Wir neigen zu der Annahme, dass unsere Räumlichkeiten sicher sind und jede gefährliche Situation oder Aktivität entsprechend abgewendet wird. Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob Sie den nächst gelegenen Feuerlöscher benutzen könnten, falls ein Knoten im Verlängerungskabel einen Kurzschluss und ein Feuer verursacht? Was passiert, wenn der Feuerlöscher leer oder nicht erreichbar oder gar nicht da ist? Was geschieht, wenn Sie in einem unbekanntem Gebäude sind und den Fluchtweg nicht finden können, weil das Hinweisschild verbrannt ist oder fehlt? Was ist, wenn der Notausgang versperrt oder verschlossen ist? Wer überprüft all diese Dinge und stellt sicher, dass sie in einem guten Zustand sind?

Um sicherzustellen, dass Räumlichkeiten sicher sind und auch bleiben, ist es für alle Gebäudeeigentümer und/oder Mieter unerlässlich, in regelmäßigen Abständen mithilfe einer Checkliste Begehungen der Räumlichkeiten durchzuführen. Dies sollte durch einen geschulten Brandschutzbeauftragten durchgeführt werden. Die Begehungen sollten für Industrieräume mindestens einmal im Monat und für eine weniger gefährliche Belegung mindestens einmal pro Quartal stattfinden.

Die meisten Inspektionen und Tests der Sprinkleranlage sollten wöchentlich durchgeführt werden. Anhang A am Ende dieses Handbuchs enthält spezifische Beste-Praxis-Anleitungen zur Häufigkeit von Inspektionen und -tests für automatische Sprinkleranlagen durch die Nutzer.

Spezifische Anleitungen zur Handhabung und Meldung von Außerbetriebnahmen der Sprinkleranlage finden Sie in einem separaten Leitfaden zur Risikokontrolle: RCG004 - Beeinträchtigungen der Brandschutzausrüstung.

Detaillierte Anleitungen zur Kontrolle und Verwaltung von Heißarbeitsaktivitäten finden Sie auch im Risikokontrollhandbuch: RCG003 - Heißarbeit.

Das Management oder einzelne Abteilungen sollten die ausgefüllten Checklisten routinemäßig überprüfen und innerhalb eines angemessenen Zeitraums geeignete Korrekturmaßnahmen ergreifen, abhängig von der Bedeutung des festgestellten Mangels. **Alle festgestellten Beeinträchtigungen der Wasserversorgung der Sprinkleranlage oder der Sprinkleranlage selbst, sollten mit höchster Dringlichkeit behoben werden.**

Ausgefüllte Checklisten (einschließlich Testprotokolle für Sprinkleranlagen) und Aufzeichnungen über Korrekturmaßnahmen sollten zur späteren Überprüfung mindestens 12 Monate lang aufbewahrt werden.

STANDORT:	GEBÄUDE:
------------------	-----------------

SPEZIALLÖSCHANLAGEN				
Nr.	Standort	Typ (Gas, Wassernebel etc.)	Funktioniert (J/N)	Letzte Wartung Datum

Anmerkungen:

FEUERLÖSCHER, SCHLAUCHTROMMELN, HYDRANTEN und TROCKENE STEIGLEITUNGEN				
	Funktioniert (J/N)	Gefüllt (J/N)	Wartung abgeschlosse n (J/N)	Zugänglich (J/N)
Feuerlöscher				
Schlauchtrommeln				
Hydranten				
Trockene Steigleitungen				

Anmerkungen:

BRANDSCHUTZTÜREN / BLENDEN						
In gutem Zustand?	Ja	Nein	Blockierte Türen/Blenden?	Ja	Nein	
Funktionieren alle Türen/Blenden ordnungsgemäß?	Ja	Nein	Funktionieren automatischen Schließvorrichtungen?	Ja	Nein	
<u>Anmerkungen:</u>						
BRENNBARE FLÜSSIGKEITEN / GASE						
Lagerung in ausgewiesenen Bereichen?	Ja	Nein	Sichere Lagerungssysteme?	Ja	Nein	
Ausreichende Erdung?	Ja	Nein	Nur tägliche Bedarfsmenge in Produktionsbereichen?	Ja	Nein	
Gasflaschen angekettet?	Ja	Nein		Ja	Nein	
Gasarmaturen / Schläuche in gutem Zustand?	Ja	Nein	Ausreichende Rückhaltung/Auffangwannen?	Ja	Nein	
<u>Anmerkungen:</u>						
RAUCHVERBOT						
Schilder in allen Bereichen?	Ja	Nein	Ausgewiesene Raucherbereiche (außen)?	Ja	Nein	
Hinweise auf mangelnde Einhaltung des Rauchverbotes?	Ja	Nein				
<u>Anmerkungen:</u>						
ORDNUNG UND SAUBERKEIT						
Allgemein zufriedenstellend am gesamten Standort?	Ja	Nein	Ölgetränkte Lappen in selbstschließenden Metallcontainern aufbewahrt & regelmäßig geleert?	Ja	Nein	
Lager frei von Lampen, Elektro- und Heizsystemen?	Ja	Nein	Durchgänge im Lagerbereich frei?	Ja	Nein	
Entsprechende lichte Höhe unter Sprinklern?	Ja	Nein	N/A	Produktionsbereiche frei von Verschmutzungen?	Ja	Nein
Längs- und Querabzüge werden in Lagerregalen freigehalten?	Ja	Nein	Ablagerungen von brennbarem / explosivem Staub durch regelmäßige Reinigung entfernt?	Ja	Nein	
<u>Anmerkungen:</u>						

GEBÄUDEINSTANDHALTUNG			
Dachrinnen & Abflüsse in gutem Zustand und gereinigt?	Ja	Nein	Wände & Dächer in gutem Zustand? Ja Nein
Hofflächen gepflegt und sicher?	Ja	Nein	Rauchabzugsklappen funktionstüchtig? Ja Nein
Wanddurchbrüche in Produktion und Schalträume geschottet in der gleichen Feuerwiderstandsklasse wie der Raum?	Ja	Nein	Schaum isolierte Sandwich Paneel in gutem Zustand & ohne freiliegende Isolation? Ja Nein
<u>Anmerkungen:</u>			
ELEKTORGERÄTE			
Verlängerungskabel getestet/gewartet?	Ja	Nein	Motoren, Sicherungs-, Schaltkästen sauber? Ja Nein
Elektroinstallation/-geräte in gutem Zustand?	Ja	Nein	Nicht genehmigte tragbare Geräte? Ja Nein
Lagerung in Schaltanlagenräumen/-schränken?	Ja	Nein	Schalt-/Technikräume, Serviceschächte blockiert? Ja Nein
Tragbare Geräte getestet und protokolliert?	Ja	Nein	Keine Brandlasten innerhalb von 1.5m um elektrische Installationen? Ja Nein
<u>Anmerkungen:</u>			
ANLAGENINSTANDHALTUNG			
Anlageninstandhaltungspläne aktuell?	Ja	Nein	Sicherheitskontrollen/-alarme getestet und funktionstüchtig? Ja Nein
Werden Reparaturen unverzüglich durchgeführt?	Ja	Nein	
<u>Anmerkungen:</u>			
ÜBERWACHUNG VON HEISSARBEITEN			
Erlaubnisse bei Bedarf verwendet?	Ja	Nein	60 Minuten Brandwache für Heiðarbeitsarbeitslaubnisse vorgeschrieben? Ja Nein
Endgültige Bereichsinspektion und Genehmigungsabmeldung abgeschlossen?	Ja	Nein	Verwendung von Erlaubnissen überwacht/geprüft? Ja Nein
<u>Anmerkungen:</u>			

RAUMBEHEIZUNG						
Nicht autorisierte tragbare Heizgeräte?	Ja	Nein	Freiraum um Heizungen eingehalten?	Ja	Nein	
Schmelzlotsicherungen/Brandschutzventile in gutem Zustand?	Ja	Nein	Kraftstoff-/Ölspuren vorhanden?	Ja	Nein	
<u>Anmerkungen:</u>						
LADEBEREICHE FÜR GABELSTAPLER / ELEKTROFAHRZEUGE						
Frei von abgestellten Gegenständen und sauber/aufgeräumt?	Ja	Nein	Kabel/Stecker vom Boden entfernt und unbeschädigt?	Ja	Nein	
<u>Anmerkungen:</u>						
AUSSENBEREICHE						
Paletten, Container und Behälter mindestens 10 m von Gebäuden entfernt?	Ja	Nein	Abfall in geschlossenen Containern?	Ja	Nein	
Tanklager / -rückhaltungen frei von Abfällen?	Ja	Nein	N/A	Hydranten sichtbar und zugänglich?	Ja	Nein
Begrenzungszaun sicher?	Ja	Nein	Übergabestationen frei und zugänglich?	Ja	Nein	
<u>Anmerkungen:</u>						
BRANDMELDER						
Wöchentliche Prüfung abgeschlossen & protokolliert?	Ja	Nein	Automatische Melder zugänglich?	Ja	Nein	
Verzahnung mit anderen kritischen Gebäude- und Anlagensystemen getestet und einsatzbereit?				Ja	Nein	N/A
Wurden Feueralarme an die Pforte oder die zentrale Sicherheitsleitstelle weitergeleitet?				Ja	Nein	N/A
<u>Anmerkungen:</u>						

WASSERSCHÄDEN				
Standort des Hauptwasserabsperrventils farblich gekennzeichnet?	Ja	Nein	Absperrventil zugänglich und gewartet?	
			Ja	Nein
Frostanfällige Rohre gegen Kälte geschützt oder mit Frostschutzheizung versehen?	Ja	Nein	N/A	Frostschutzthermostate betriebsfähig?
				Ja
				Nein
				N/A
Frostschutzbeheizung betriebsfähig?	Ja	Nein	N/A	Wassertanks gewartet?
				Ja
				Nein
				N/A
<u>Anmerkungen:</u>				

Durchgeführt von:	Datum:	Geprüft durch:

WASSERVERSORGUNG DER PUMPEN											
Pumpen Raum	Pumpensaug- und Druckventile	Pumpen Raum Temperatur	Wassertanks						Pumpen-Ansaugtank (falls vorhanden)	Druckhaltepumpe	
			Bestätigt vollen Wasserstand	Auslassventile (wenn vorhanden) offen gesichert	Nachspeisung offen gesichert	Schwimmerventil betriebsbereit	Begleitheizung betriebsbereit	Wasserbeheizung funktionsfähig		Ventile funktionsfähig	Automatischer Startdruck
gesichert	Gesichert offen	Minimal erforderlich 4°C Elektromotor 10°C Dieselmotor	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(bar)	(bar)
(J/N)	(J/N)	(°C)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(bar)	(bar)
<u>Anmerkungen:</u>											

ELECTRISCH BETRIEBENE PUMPEN							
Pumpe Nr.	Fehleranzeigen im Bedienfeld (J/N)	Automatischer Start (J/N)	Startdruck aufzeichnen (bar)	Druck bei geschlossenem Schieber (bar)	Pumpenentlastungsfluss bestätigen (J/N)	Manueller Start (wenn anwendbar) (J/N)	Alarmanzeigen (lokal and zentral) (J/N)
<u>Anmerkungen:</u>							

DIESEL PUMPS															
Pumpe Nr.	Überprüfungen vor dem Test					Funktionstests					Überprüfungen nach dem Test				
	Fehleranzei- gen im Bedienfeld	Motoröl (Füllstand & Zustand)	Batterie- zustand gut	Automa- tischer Start	Startdruck aufzeich- nen	Druck bei geschlos- senem Schieber	Pumpene- ntlastungs- fluss bestätigen	Manuel- ler Start	Ausreichende Belüftung des Pumpen- raums	30- minüti- ger Probel- auf	Alarman- zeigen (lokal and zentral)	Betriebs- stunden- stand	Motor- kühlung wirksam	Laden der Batterien erfolgt	Kraftstoff nachfülle- n
	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(bar)	(bar)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(J/N)	(h)	(J/N)	(J/N)	Füllstand
<u>Anmerkungen:</u>															

PRESSURE TANKS		
Nr.	Hat der Tank den richtigen Füllstand?	
	Erforderliches Wasserverhältnis korrekt?	Erforderlicher Luftdruck korrekt?
<u>Anmerkungen:</u>		

Durchgeführt von:	Datum:	Geprüft durch:

Anhang A - Häufigkeit von Inspektionen und -tests für automatische Sprinkleranlagen durch die Nutzer

	Aktivität	Frequenz	Anmerkung
Sprinkler System & Wasserversorgung			
Sprinkler Alarmventilstation	Visuelle Inspektion	Wöchentlich	Richtige Position, abgeschlossen
Manometer	Visuelle Inspektion	Wöchentlich	Drücke aufzeichnen und überwachen
Alarmglocke	Test	Wöchentlich	Ton für mindestens 30 Sekunden
Löschwasservorrat z.B. Tanks, Reservoirs, Fluss, Teich	Visuelle Inspektion	Wöchentlich	Schließen Sie alle Pumpenansaugtanks und Drucktanks ein
Begleitheizung und Raumheizung	Visuelle Inspektion / Test	Wöchentlich	Überprüfen Sie die korrekte Funktion, um ein Einfrieren von Wassertank und Ventilgehäuse zu verhindern
Fernalarme zur Alarmempfangszentrale	Test	Wöchentlich	Prüfen Sie die korrekte Weiterleitung und den Signalempfang
Sicherheit des Wasserspeichertanks	Visuelle Inspektion	Monatlich	Überprüfen Sie die Sicherheit der Zugangsleitern und Tankabdeckungen
Frostschutzmittel (wenn anwendbar)	Test	Jährlich	Spezifisches Gewicht
Sprinklerpumpen			
Automatischer Start	Test	Wöchentlich	Durch Druckabfall
Start Druck	Test	Wöchentlich	Überwachen und dokumentieren des Schaltdruckes
Kühlwasser	Visuelle Inspektion	Wöchentlich	Auf Durchfluss prüfen
Dieselpumpen Öldruck	Visuelle Inspektion	Wöchentlich	Überprüfen und überwachen
Dieselmotor Treibstoff & Schmierölstand	Visuelle Inspektion	Wöchentlich	Überprüfen und überwachen
Pumpenraum Belüftungssystem	Visuelle Inspektion / Test	Wöchentlich	Inspizieren und prüfen Sie die den korrekten Betrieb
Batterien	Visuelle Inspektion	Monatlich	Elektrolytstand und Ladespannung prüfen und überwachen

Dieselmotoren (Probelauf für 30 Minuten)	Test	Wöchentlich	<p>Überwachen Sie den Wasserstand in Kühlsystemen mit geschlossenem Kreislauf</p> <p>Überwachen Sie den Öldruck (wo Manometer angebracht sind), die Motortemperaturen und den Kühlmittelfluss während des Testlaufs.</p> <p>Ölschläuche sollten überprüft und eine allgemeine Inspektion auf Austreten von Kraftstoff, Kühlmittel oder Abgasen durchgeführt werden</p>
--	------	-------------	--

NB - In Bezug auf Sprinkleranlagen. Die meisten Unternehmen haben umfassende Wartungs- und Serviceverträge mit zugelassenen Sprinkleranlagenunternehmen abgeschlossen, die diese empfohlenen Inspektionen und Tests ergänzen. Solche Wartungs- und Serviceverträge sollten den spezifischen Richtlinien der einschlägigen Sprinklernormen, z.B. LPC Technical Bulletin 203 - Pflege und Wartung von automatischen Sprinkleranlagen oder NFPA 25 – Inspektion, Prüfung und Wartung von Brandschutzsystemen auf Wasserbasis. Solche Wartungs- und Serviceverträge sollten auch eine vollständige Prüfung der Wasserversorgung und einen Nachweis mindestens 6 monatlich mit allen als notwendig erachteten Reparaturarbeiten innerhalb der empfohlenen Fristen enthalten.

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen einen Leitfaden dar und sollten nicht als Fachberatung verstanden oder aufgefasst werden. RSA bietet keine Garantie, dass alle Risiken und Gefahren in Bezug auf den Gegenstand dieses Dokuments abgedeckt sind. Daher übernimmt RSA keine Verantwortung gegenüber Personen, die sich auf dieses Handbuch zur Risikokontrolle berufen, und übernimmt weder Haftung für die Richtigkeit der Daten, die von einer anderen Partei bereitgestellt werden, noch für die Folgen einer Berufung auf eben diese Daten.

Disclaimer

This document is provided to customers for information purposes only and does not form any part of any policy which is in place between the customer and RSA. The information set out constitutes a set of general guidelines and should not be construed or relied upon as specialist advice. RSA does not guarantee that all hazards and exposures relating to the subject matter of this document are covered. Therefore RSA accepts no responsibility towards any person relying upon the Risk Control Bulletin nor accepts any liability whatsoever for the accuracy of data supplied by another party or the consequences of reliance upon it.